Sein Gewissen wird ihm in dem Augenblick seine Treulosigkeit vorwerfen, und er wird die Strafe, der Sie ihn unterziehen werden, ahnen. Sie werden bemerken, wie er in der größten Unruhe ist, und verlegen nach allen Seiten umherblickt. Dies ist ein sicheres Zeichen von der Wahrheit meines Verdachts. Wenn dies ist, antwortete der Löwe, so werde ich von seinem Verrath überzeugt seyn.

Damna sah den König in der Stimmung, welche er wünschte. Um seine Rolle noch besser zu spielen, ging er zu Chotorbe, und machte vor ihm eine tiefe Verbeugung. Der Ochse schmeichelte ihm sehr. Warum, sagte er zu ihm, kömmst du nicht mehr, mich zu besuchen? Gehöre ich etwa nicht mehr unter deine Freunde?

Ob ich gleich, erwiederte Damna, von dir getrennt gewesen bin, so habe ich dich doch nicht vergessen.

Aber, fragte der Ochse, warum hast du dich vom Hofe zurück gezogen?

Ich liebe die Freiheit, antwortete Damna, und wenn man vor dem Könige steht, so zittert man vor Furcht, und wagt es nicht, sich von der Stelle zu bewegen.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00000230&imgid=00000122.jpg